

Patientenaufklärung an der Medizinischen Hochschule Hannover

In Zusammenarbeit:

Strategisches Risikomanagement und Patientensicherheit
Zentrum für Informationsmanagement



Medizinische Hochschule
Hannover

Am Anfang

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009

Statistik

2004 - 2012

2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen

Ist Zustand:

- Standardisierte Aufklärungsbogen als Papierversion aus verschiedene Verlage
- Selbsterstellte Aufklärungsbogen auf Papiervorlage der MHH

Risiken Standardisierte Papierversion

- Versionsaktualität nicht sicher
- Gewährleistung der Verfügbarkeit (Ort / Zeit) nicht sehr hoch
- Verlust

Risiken Selbsterstellte Papier-Bogen

- Unvollständigkeit „alle typische Operationsrisiken“
- Kein spezifische Eingriffsbogen
- Verlust

„Josef Hollenhorst“: GF-Oberarzt und Risikomanager Anästhesie

- Wir benötigen Abteilungsbezogene Zahlen: Anzahl der Bogen und Anzahl von Eingriffe
- Sicherheit der Dokumentation vor allem Rückverfolgbarkeit muss sicher gestellt werden

Unser selbsterstellter Bogen

MEDIZINISCHE HOCHSCHULE HANNOVER

Einwilligung in ärztlichen Eingriff

Patient: _____

Aufklärender Arzt: Dr. med. _____

Kein Platz, unlesbar

Vorgesehene Maßnahme: _____

Ich wurde darüber _____
soll. Über Art, Zweck und Hergang des Eingriffs sowie über seine wesentlichen Vor- und Nachteile und Risiken, auch im Vergleich zu anderen Methoden der Untersuchung/Behandlung/Operation _____
Merkblatt *) _____

Ich bin auch auf _____
mögliche körperliche/seelische/berufliche Komplikationen *) in der Zeit nach dem Eingriff hingewiesen worden. Besondere Probleme bei mir kamen ausführlich zur Sprache, insbesondere _____

Meine Fragen wurden beantwortet _____
ich nicht/erfolgte soweit ich es wünschte *). Mir ist bekannt, daß ich die Einwilligung widerrufen kann.

Ich erkläre mich mit der vorgesehenen Maßnahme und Methode sowie mit erforderlichen Erweiterungen und Änderungen einverstanden.

Ich versichere, daß ich in der Krankenvorgeschichte alle mir bekannten Leiden und Beschwerden genannt habe.

Über das erforderliche Verhalten vor und nach dem Eingriff wurde ich mündlich/durch das Merkblatt *) _____
belehrt, insbesondere darüber, daß _____

Ort _____ Datum _____

(Patient) _____

(Arzt, zugleich Beglaubigung der Patientenunterschrift) _____

Einwilligung des Sorgeberechtigten (gesetzlichen Vertreters) in den ärztlichen Eingriff und die Betäubung

Vorstehende Aufklärung über den vorgenannten ärztlichen Eingriff bei _____

habe ich als Sorgeberechtigter Mutter/Vater/Vormund/Pfleger des Patienten an dessen Stelle erhalten. Gleichzeitig wurde ich auch über die vorgesehene Narkose informiert. Besondere Probleme beim Patienten wurden besprochen, insbesondere: _____

Einverständnis beider Eltern: _____

(Vater) _____

_____ (Mutter/Pflegende)
sorgeberechtigt bin/auch im Namen meines _____

_____ (Mutter/Pflegende)
des Patienten mein Einverständnis.
_____ (Vormund/Pfleger)

Erklärung einer Vertrauensperson des Patienten zum ärztlichen Eingriff und zur Betäubung

Vorstehende Aufklärung über den vorgesehene ärztlichen Eingriff bei dem Pat. habe ich als (Verwandschafts- oder sonstige Beziehung) _____
des Patienten an dessen Stelle erhalten, da er zur wirksamen Einwilligung nicht in der Lage ist. Gleichzeitig wurde ich auch über die vorgesehene Narkose informiert.

Besondere Probleme des Patienten wurden besprochen, insbesondere: _____

Nach meiner Kenntnis hätte der Patient in den Eingriff eingewilligt.

Ort _____ Datum _____ (Vertrauensperson) _____

Ich habe mit der Vertrauensperson das Aufklärungsgespräch geführt und bestätige, daß der Patient nicht selbst einwilligungsfähig ist.

Grund: _____

Ort _____ Datum _____ Arzt _____

unlesbar

10 Jahre digitale Patientenaufklärungsbögen in der Medizinischen Hochschule Hannover

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009

Statistik

2004 - 2012

2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen

Und nun haben wir die ersten 10 Jahre hinter uns und es ist an der Zeit zu schauen...

Wo stehen wir?

Wo wollen wir hin?

MEDIZINISCHE HOCHSCHULE HANNOVER
Einwilligung in ärztlichen Eingriff

Patient: _____
Aufklärender Arzt: Dr. med. _____
Vorgesehene Maßnahme: _____

Ich wurde darüber unterrichtet, daß die o. g. Maßnahme bei mir durchgeführt werden soll. Über Art, Zweck und Hergang des Eingriffs sowie über seine wesentlichen Vor- und Nachteile und Risiken, auch im Vergleich zu anderen Methoden der Untersuchung/Behandlung/Operation¹⁾ und zum Unterlassen des Eingriffs wurde ich mündlich durch das Merkblatt²⁾ _____ informiert. Mir ist bekannt, daß sich unter Umständen erst während des Eingriffs eine Erweiterung oder Änderung der geplanten Maßnahme als notwendig herausstellen kann. Ich bin auch auf mögliche körperliche/seelische/berufliche Komplikationen³⁾ in der Zeit nach dem Eingriff hingewiesen worden. Besondere Probleme bei mir kamen ausführlich zur Sprache, insbesondere _____

Meine Fragen wurden beantwortet. Eine Aufklärung über weitere Einzelheiten wünsche ich nicht/erfolgte soweit ich es wünschte⁴⁾. Mir ist bekannt, daß ich die Einwilligung widerrufen kann.

Ich erkläre mich mit der vorgesehene Maßnahme und Methode sowie mit erforderlichen Erweiterungen und Änderungen einverstanden.

Ich versichere, daß ich in der Krankenvorgeschichte alle mir bekannten Beschwerden genannt habe.

Über das erforderliche Verhalten vor und nach dem Eingriff wurde ich mündlich durch das Merkblatt²⁾ _____ informiert.

Ich beehre mich, insbesondere darüber, daß _____

(Arzt, zugleich Begleitig:
Patientenunterschr. _____

Pics Anmeldung

Pics
Patientenaufklärungsbögen

zur Einzeichnung benutzen Sie bitte den Benutzernamen und das Passwort aus der Auftragsverwaltung.

Störungsannahme - Tel. 2565 12.08.2004
Passwortprobleme - Tel. 2564

Benutzername: _____ OK
Passwort ändern

Muster Max
11.22.3333

Seite 1 / 7
11.12.2012 A 1-6 DE

proCompliance
Medizinische Hochschule Hannover
Klinikum
Station 22 test
Abteilung
Prof. TesterTest
Inhabender Arzt
Patientenstatus/Aufkleber
Muster, Max 11.22.3333
Name Vorname 123456789
Geburtsdatum 123456789
Geburtsort 12345
Famname 12345
12345 Musterstadt Irgendwo 12
Plz Wohnort Straße
Techniker Krankenkasse 66778899
Krankenkasse Versicherungsnummer

Dokumentierte Patientenaufklärung
Basisinformation zum Aufklärungsgespräch

Aufklärungs- und Anamnesebogen zur Anästhesie Erwachsener und Jugendlicher

Bitte bald lesen und den Fragebogen ausfüllen!
Vorgesehener Eingriff: _____
Datum/Uhrzeit: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
Schmerzen bei Untersuchungen, Behandlungen oder Operationen können durch verschiedene Betäubungsverfahren (Narkoseverfahren) unterdrückt werden. Die Anästhetika/der Anästhetiker im Erlöschen zur "Kunst" managt wird



Erste Schritte

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009

Statistik

2004 - 2012

2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen

17.09.2002

Erste Schritte durch die Abteilung Anästhesiologie. Prüfung der Möglichkeit über die Verwendung von Online-Patientenaufklärungsbögen. Es erfolgte eine erste Teststellung „DIOMED“

22.09.2002

„Aufgrund des ... dargestellten Sachverhaltes baten Herr Hollenhorst und Frau Cartes im Dezember 2002 Machbarkeit und Aufwand für den Einsatz des Softwarewerkzeuges PICS der Fa. proCompliance zu prüfen.“

(Auszug aus Projektantrag Patientenaufklärungssystem PICS)

Zielsetzung:

- **Die Patienten-Aufklärungsbögen in deutscher und fremdsprachiger Version sollen online allen Fachbereichen der Medizinischen Hochschule Hannover mit jeweils aktuellem Stand zur Verfügung stehen**
- **Es sollen Kennzahlen nach Abteilung generiert werden**

Digitale Patientenaufklärung

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009

Statistik

2004 - 2012

2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen

Es erfolgte die Bildung einer Projektgruppe um Frau Dr. Cartes und Herrn Hollenhorst.

Das Ergebnis die Festlegung auf die Softwarelösung „PICS“



20.10.2003

Offizieller Projektantrag MHRZ zur Umsetzung „PICS“

Es erfolgte die technische Prüfung der Umsetzung in den Klinikbereichen.

Erste Testergebnisse:

- Große Performanceprobleme bei Datenbankzugriff
- Sicherheitseinstellungen Internet Explorer (ActiveX Steuerelemente und Plugins)
- Browser Netscape kann kein ActiveX

14.11.2003

Fragestellung nach weitergehenden Anforderungen an PICS

- z.B. Integration von Suchfeldern für patientenbezogene Daten



Die Freigabe der durch Firma proCompliance angepassten Version 4.0 ist für den 01.01.2004 geplant.

Digitale Patientenaufklärung

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009

Statistik

2004 - 2012

2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen

13.04.2004

Vertragsabschluss zwischen Medizinischen Hochschule Hannover und FA proCompliance

21.05.2004 (aus der Projektdokumentation)

Einrichten eines Produktiv- und Ausfallservers

PICS wird als Client-Server-Anwendung über Citrix implementiert

15.06.2004

Anweisung für Ärzte an der MHH „über die Bestellmöglichkeiten“

02.08.2004

Flächendeckende lokale Installation in Pilotabteilungen

09.08.2004

PICS Schulungsmaßnahmen durch MHRZ verfügbar

Produktivstart PICS im III. Quartal 2004

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009

Statistik

2004 - 2012

2012 gesamt

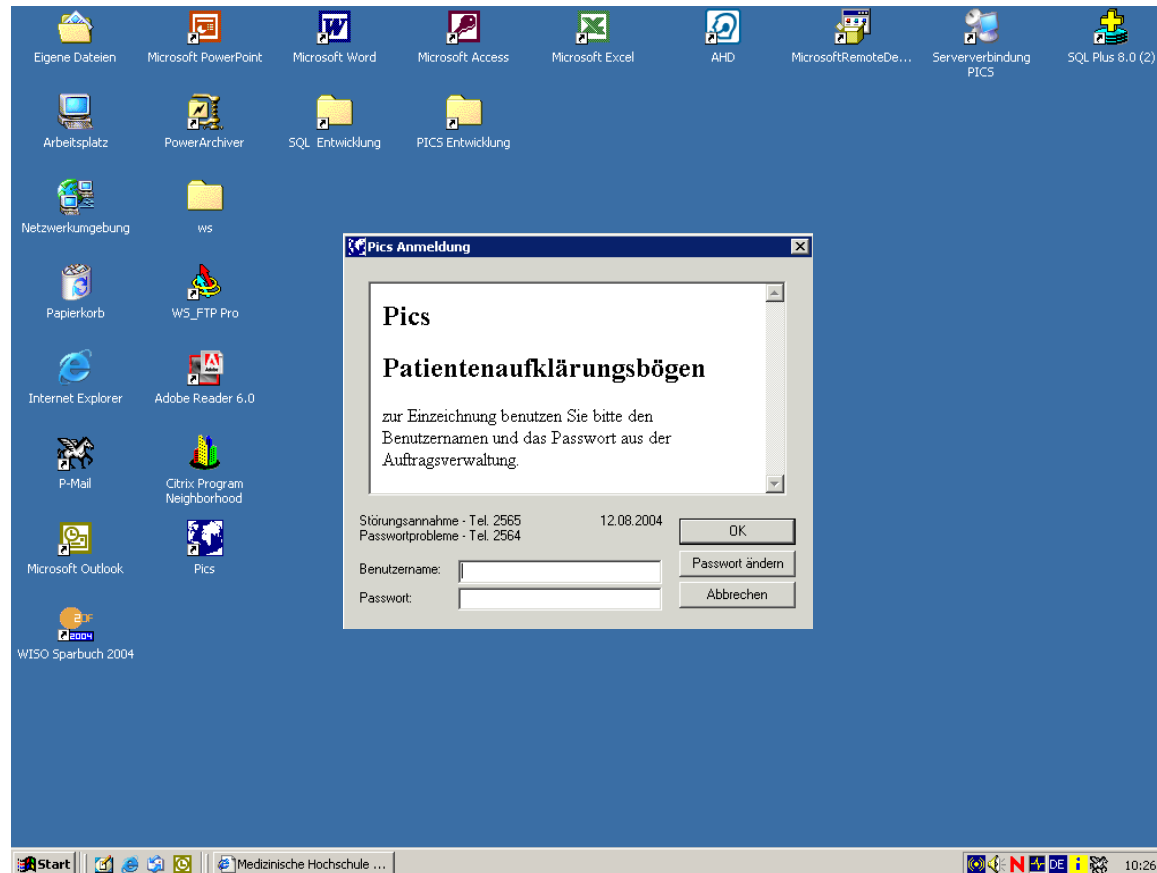
Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen

„Sie erkennen am ICON mit der blauen Weltkugel und der Unterzeile „PICS“ auf dem Desktop, dass die Anwendung auf diesem PC installiert ist. Das Programm wird mit einem Doppelklick gestartet.“ (Auszug aus den Schulungsunterlagen - Stand 08/2004)



25.09.2012

Zentrum für Informationsmanagement
Olaf Wojtke

Strategisches Risikomanagement und Patientensicherheit
Dr. Maria Ines Cartes

MHH

Medizinische Hochschule
Hannover

Produktivstart PICS im III. Quartal 2004

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009

Statistik

2004 - 2012

2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen

The screenshot shows the PICSViewer application window. The title bar reads 'PICSViewer'. The menu bar includes 'Datei', 'Anzeige', 'Daten', 'Extras', and 'Hilfe'. The toolbar contains icons for 'Home', 'Drucken', 'Info', 'Sprache: DE', and 'Hilfe'. The main window is divided into several sections:

- Left Panel:** A tree view showing a folder structure for 'Anästhesie'. The selected item is 'A 01-6 Allgemein-/Regionalanästhesie, Erwachsene'. Other items include 'A 02-6 Allgemein-/Regionalanästhesie, Kinder', 'A 01-4 Allgemeinanästhesie, Erwachsene', 'A 02-4 Allgemeinanästhesie, Kinder', 'A 17 Ambul. Anästhesie: Verhalten vor-/während', 'A 01-6a Anästhesie der oberen Extremität', 'A 02-6a Anästhesie der oberen Extremität', 'A 01-6b Anästhesie des Körperstammes u. der unteren Extremität', 'A 02-6b Anästhesie des Körperstammes u. der unteren Extremität', 'A 26 Anästhesie-Nachsorgebogen', and 'A 03/Oph 20 Betäubungsverfahren in der Ophthalmologie'. Below this are folders for 'Schmerztherapie', 'Katheter', 'Chirurgie', 'Dokumentation', 'Dermatologie', 'HNO', 'Gynäkologie, Geburtshilfe', 'Innere Medizin', 'Komplementär-Medizin', 'Neurologie', 'Ophthalmologie', 'Orthopädie', 'Pädiatrie, Impfungen', 'Psychiatrie', 'Radiologie', 'Transfusionsmedizin', 'Urologie', and 'Zahnmedizin/Kieferorthopädie'.
- Top Right:** Document information: 'Allgemein-/Regionalanästhesie, Erwachsene'. Patient info: 'geb.', 'Org.-Nr.', 'Tel.-Nr.'. Einrichtung: 'Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neubergstr. 1, 30625 Hannover'. Page: 'Seite 1 / 6', '28.07.2004'. A green triangle icon with 'A 01-6 DE' is visible.
- Main Content Area:**
 - Header: 'Basisinformation zum Aufklärungsgespräch'.
 - Section: 'Aufklärungs- und Anamnesebogen zur Anästhesie Erwachsener und Jugendlicher'.
 - Text: 'Das Betäubungsverfahren ist vorgesehen für folgenden Eingriff: [] am (Datum/Uhrzeit) []'.
 - Form fields for: 'Behandlernder Arzt', 'Eingriffsdatum', 'Andere, entscheidungsberechtigte Person', 'Verwandschaftsgrad zum Patienten'.
 - Section: 'Bitte bald lesen und den Fragebogen ausfüllen!'.
 - Text: 'Liebe Patientin, lieber Patient, Schmerzen bei Untersuchungen und Behandlungen können durch verschiedene Betäubungsverfahren (Anästhesieverfahren) unterdrückt werden. Vor dem Eingriff wird die Anästhesistin/der Anästhesist (im Folgenden nur Arzt) mit Ihnen das für Sie vorteilhafteste Verfahren besprechen und Sie über Vor- und Nachteile sowie über Risiken und Nebenwirkungen eingehend aufklären. Sie sollten die typischen Risiken und Folgen des vorgeschlagenen Verfahrens und die möglichen Alternativen kennen, damit Sie sich entscheiden und in das Betäubungsverfahren einwilligen können. Dieser Aufklärungsbogen soll helfen, das Gespräch vorzubereiten und die wichtigsten Punkte zu dokumentieren. Halten Sie sich bitte zu einem Gespräch mit dem Arzt bereit. Sie können dann auch über die Ihnen in diesem Bogen gestellten Fragen sprechen, zu deren Beantwortung Sie Hilfe benötigen.'
 - Text: 'Welche Verfahren gibt es und wie werden [] Über Maske und Tubus, die in der Regel erst verwendet'.
 - Text: 'Kommentar einblenden'.
- Bottom:** 'Version 4.0.10.0'. Windows taskbar shows 'Medizinische Hochschule ...' and 'Dokument1 - Microsoft W...'. System tray shows '10:28'.

Integration ins KIS

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009

Statistik

2004 - 2012

2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen

Der Aufruf von PICS soll auch aus dem Krankenhausinformationssystem (KIS) möglich sein.

- **Die erforderlichen Patienteninformationen sollen in den Aufklärungsbogen aus dem KIS übergeben werden.**
- **Die vollständige Integration ins KIS-Arbeitsumfeld**

Dieses erfordert die Einrichtung einer Schnittstelle zwischen dem KIS und PICS, hier werden folgende Daten automatisch übergeben.

- **Ort der Behandlung (Fachbereich, Station)**
- **Name, Vorname**
- **Geburtsdatum**
- **Anschrift**
- **Patienten ID**
- **Fallnummer**
- **Datum des Ausdrucks**

Produktivstart im I. Quartal 2007

Integration ins KIS

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009

Statistik

2004 - 2012

2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen

- Es erfolgt der Aufruf aus dem KIS direkt zum Patienten
- Automatisierte Übergabe der patientenbezogenen Daten in den entsprechenden Aufklärungsbogen

platz Arzt (Autom. Aktualisierung alle 1800 Sek.)

Grundeinstellung | Selektion ändern | Markierung halten (Ein/Aus)

Scan Lab.Probe | Zugänge | Leistungen pflegen | offene Punkte | Pat.stammdaten | Akte | Pat.termine

DRG/Diag/Proz | Klin. Auftrag | Labor | Laborauftrag | IDA | PICS | PACS | BIRD | KIK | AID-

Entlassung | Patientenpfad | Transport | Auftragsverwaltung | Vitalwerte Sammel | Vitalwerte Einzel

Belegung 22 vom 21.09.2012 23:29 mit 20 Belegungen

Zimmer	Bett	Gsp.	GP	FKL	Patient	GebDatum	BKat.	LabD	A	Rückfr.	D	R	Freitext	Diagnose
01	1													
	2													
	3				Heinrich Ina (W, 49)	27.07.1963	K							Akute Cholezystitis
	4													
02	1				Fabriano Jens (M, 36)	03.06.1976	K							KHK 2 blubber
	2				SCHULFenchel Friedrich (M, 21)	31.12.1990	K							
	3													
	4													
03	1													
	2				Opus-Test1 Manfred (M, 99)	12.12.1912	K							

Aufruf aus dem KIS

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009

Statistik

2004 - 2012

2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen

isierungen

Dokument

Patient Kater, Karlo geb. 05.05.1966

Arzt -

Einrichtung Station 22, Medizinische Hochschule Hannover

Seite 1 / 7

21.09.2012

A 1-6 DE

Regionalanästhesie, Erw./Anästhesie, Kinderanästhesie, Verhalten

g und Standb

rs.-/Prämedik

er oberen Ext

er oberen Ext

es Körperstan

es Körperstan

ngsverfahren

Regionalanäs

Karlo Kater
geb. 05.05.1966

Ort der Behandlung

Medizinische Hochschule Hannover
Station 22

PatientID Patient

4100001848	Karlo	Kater
------------	-------	-------

geboren am

05.05.1966	Katzenweg 12	30625	Hannover
------------	--------------	-------	----------

Krankenkasse Versicherungsnummer

--	--

Fallnummer / zusätzl. Informationen:

0049002718

Dokumentierte Patientenaufklärung
Basisinformation zum Aufklärungsgespräch

Aufklärungs- und Anamnesebogen zur Anästhesie Erwachsener und Jugendlicher

Bitte bald lesen und den Fragebogen ausfüllen!

Vorgesehener Eingriff:

Behandelnder Arzt	Eingriffsdatum
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Andere, entscheidungsberechtigte Person	
<input style="width: 100%;" type="text"/>	
Verwandschaftsgrad zum Patienten	
<input style="width: 100%;" type="text"/>	

■ Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Schmerzen bei Untersuchungen, Behandlungen oder Operationen können durch verschiedene Betäubungsverfahren (**Anästhesieverfahren**) unterdrückt werden. Die Anästhesistin/der Anästhesist (im Folgenden nur "Arzt" genannt) wird mit Ihnen besprechen, welches Betäubungsverfahren für Sie am besten geeignet ist, welche anderen Verfahren evtl. noch in Frage

Änderungen 2009/2010

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009 / 2010

Statistik

2004 - 2012

2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen

III. Quartal 2009

Entscheidung den Aufruf der Patientenaufklärungsbögen aus „PICS“ nur noch aus dem KIS bereitzustellen

- **Patientendaten vollständig auf den Aufklärungsbögen**
- **Vereinheitlichung des Aufrufs**
- **Nur noch ein System (Betreuungsaufwand)**

10.05.2010

Aktualisierung der Dienstanweisung zur Aufklärung und Einwilligung von Patienten vor ärztlichen Eingriffen in der Medizinischen Hochschule Hannover

Die Dienststanweisung zur Aufklärung...ist in Intranet zu finden

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009 / 2010

Statistik

2004 - 2012

2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen

Intranet-MH-Hannover: Intranet - Windows Internet Explorer

http://intranet.mh-hannover.de/

Suche sum

erweiterte Suche

Schnellzugriff

Intranet - Bitte auswählen ...

Wichtige Funktionen

- Telefonnummern und E-Mailadressen
- Organisationshandbuch**
- Raumplan / Lageplan
- Störungsmeldungen
- Gremien-Informationen
- Mensa-Menüplan
- Beschaffungen / Transporte
- Apotheke
- Hygiene
- Notfallrufnummern
- Notfallplan
- (Beinahe)-Zwischenfallmeldung
- Weitere Funktionen A-Z

MHH-Blog zur Stiftungsdiskussion

MHH INFORMIEREN & MITREDEN Hier gelangen Sie zum MHH-Blog zur Stiftungsdiskussion. Jetzt könne... [mehr]

D

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

Da

- Datenschutz
- Datenzugriffsvereinbarung für Anwendungssysteme und MHH-Domäne
- Datenzugriffsvereinbarung für SAP R 3
- Datenaustausch

Dh

- DHZ Integrierte Versorgung CI

Di

- Diebstahlanzeige, Formular
- Dienstantrittsmeldung
- Dienststanweisung zum Ablauf einer Suchaktion nach einem verschwundenen Patienten
- Dienststanweisung zur Aufklärung und Einwilligung von Patienten vor ärztlichen Eingriffen in der Medizinischen Hochschule Hannover**
- Dienststanweisung zur Fixierung von Patienten
- Dienststanweisung für die Zentrale Poststelle

25.09.2012

Zentrum für Informationsmanagement
Olaf Wojtke

Strategisches Risikomanagement und Patientensicherheit
Dr. Maria Ines Cartes

MHH

Medizinische Hochschule
Hannover

PICS 2004 - 2012

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009

Statistik

2004 - 2012

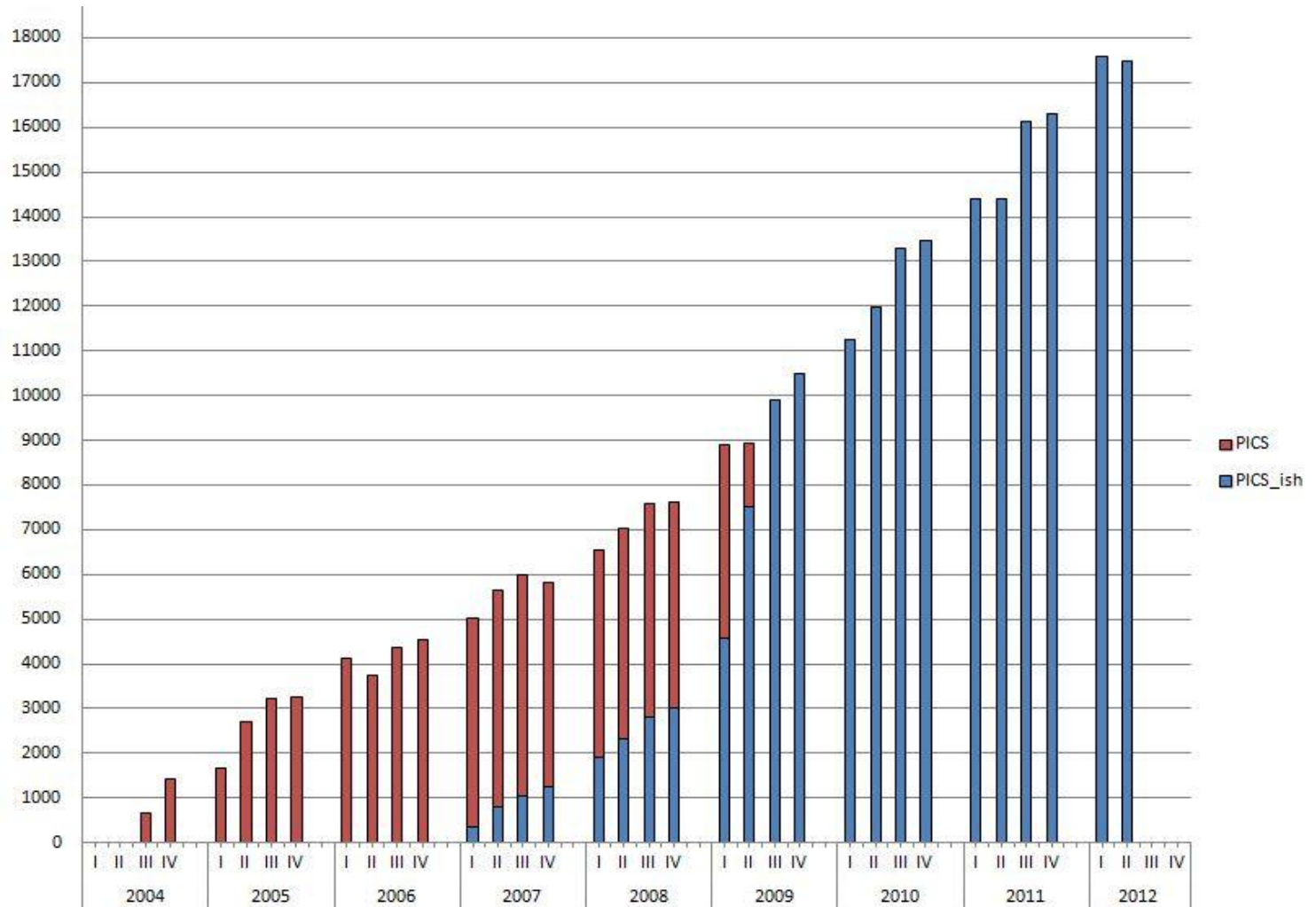
2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen



PICS 2012 Aufrufe / Ausdrucke

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009

Statistik

2004 - 2012

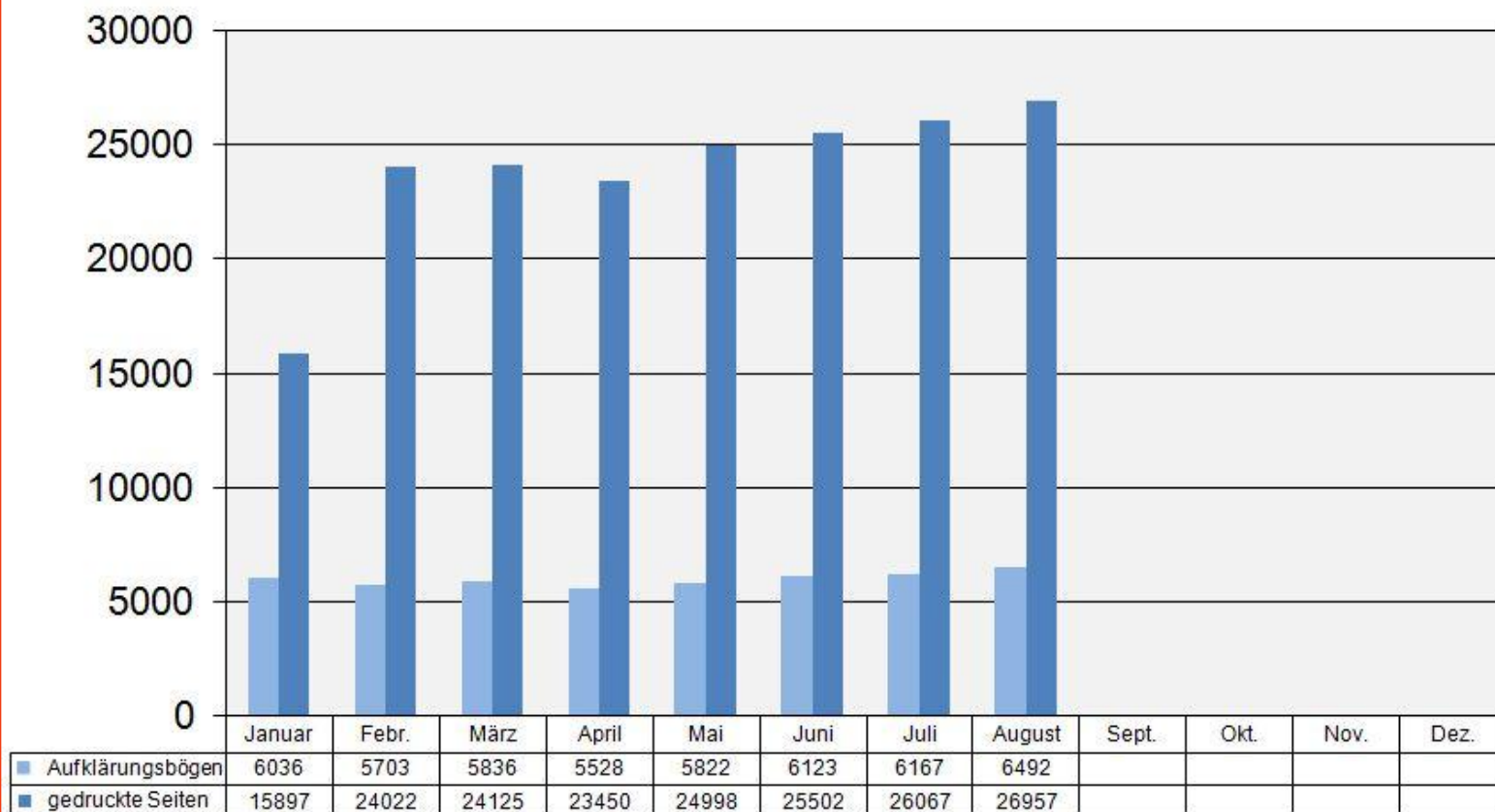
2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen



Vorschau E-Consent Pro / MHH

- Test durch ZIMt ab 04/2012
- Änderung des Aufrufs bzw. Schnittstelle erforderlich

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009

Statistik

2004 - 2012

2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen

	Muster Max 11.22.3333	 123456789	Seite 1 / 7 11.12.2012	A 1-6 DE
proCompliance Medizinische Hochschule Hannover		Dokumentierte Patientenaufklärung Basisinformation zum Aufklärungsgespräch		
Einrichtung Station 22 test		Aufklärungs- und Anamnesebogen zur Anästhesie Erwachsener und Jugendlicher		
Abteilung Prof. TesterTest				
Behandelnder Arzt Patientendaten/Aufkleber		Bitte bald lesen und den Fragebogen ausfüllen!		
Muster, Max	11.22.3333	Vorgesehener Eingriff: _____		
Name Vorname	Geburtsdatum	Datum/Uhrzeit: _____		
123456789	123456789			
Patienten ID	Fallnummer			
12345 Musterstadt	Irgendwo 12			
Plz Wohnort	Straße			
Techniker Krankenkasse	66778899			
Krankenkasse	Versicherungsnummer			

■ **Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,**
Schmerzen bei Untersuchungen, Behandlungen oder Operationen können durch verschiedene Betäubungsverfahren (Anästhesieverfahren) unterdrückt werden. Die Anästhesistin/der Anästhesist (im Folgenden nur "Arzt" genannt) wird

E-Consent Pro

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009

Statistik

2004 - 2012

2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen

Einsatz mobiler Endgeräte



Videoassistierte Patientenaufklärung



papierlosen Workflow



Elektronische Unterschrift und Archivierung

Weitere Fragen ...

Übersicht

2002

2003

2004

Produktivstart

Produktivstart

2007

Integration / KIS

PICS - Icon

PICS - Aufruf

2009

Statistik

2004 - 2012

2012 gesamt

Ausblick

E-Consent Pro

E-Consent Pro

Weitere Fragen



Vielen Dank
Muchas gracias